



TAMIKO THIEL
DIVERSE REALITIES

Laufzeit:
03.09-06.11.2022
Eröffnung:
02.09.2022 18h
Gartensaal
Schloss Wolfsburg

In den 1990er Jahren erlangten Theorien des Cyberfeminismus unter Künstler*innen große Beachtung. Aufbauend auf Donna Haraways *Cyborg Manifesto* wurde der Begriff *Cyberfeminismus* vor allem durch das australische Kollektiv VNS Matrix und ihr *Cyberfeminist Manifesto for the 21st Century* popularisiert. Cyberfeminismus gilt als wichtiger Baustein dessen, was in den 90ern als Third Wave Feminism bekannt wurde. Immer mehr Frauen begannen, Computer und das Internet zu nutzen, die damals noch weitgehend als Männerdomänen galten.

Theoretisch und politisch unterstützt von dieser aufkeimenden Bewegung und selbst mit einem technischen Hintergrund - einem B.S. in Product Design Engineering in Stanford (1979) und einem M.S. in Mechanical Engineering am M.I.T. (1983) - wandte sich **Tamiko Thiel** nach Abschluss ihres Studiums an der Akademie der Bildenden Künste in München 1991 der Medienkunst zu. Der Kunstverein Wolfsburg ist die einzige Institution, die in den vergangenen Jahren alle drei ihrer bahnbrechenden frühen Virtual-Reality-Installationen in den Gruppenausstellungen *Non-Stop* (2005), *Next Level* (2006) und *Reconstructed Zone* (2009) zeigte.

In der Einzelausstellung **Diverse Realities** versammelt die amerikanische Künstlerin japanisch-deutscher Abstammung nun Werke aus allen Jahrzehnten ihrer künstlerischen Laufbahn, von ihrer ersten Videoarbeit 1991 bis hin zu ihren jüngsten Virtual-Reality-Produktionen, darunter auch einige größere Arbeiten, die in Zusammenarbeit mit Kolleg*innen entstanden sind. Die Präsentation erhält damit einen retrospektiven Charakter.

Ein Aspekt, der alle Arbeiten in *Diverse Realities* verbindet, ist der der Transformation. Die von Thiel geschaffenen digitalen Welten sind nicht nur verspielte, fantastische Landschaften, sondern finden ihren Ursprung in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlich wichtigen Themen; als Reaktion auf historische politische Ereignisse oder kritische ökologische Entwicklungen. Die Möglichkeit zu Interaktion oder Partizipation werden zu Recht als zentrale Potentiale programmierter Kunstwerke angesehen. So konfrontiert Thiels Arbeit *Lend Me Your Face!* (2020, mit /p) die Ausstellungsbesucher*innen mit Deep Fakes des eigenen Gesichts, das mittels Neural Network an „driving videos“ prominenter Persönlichkeiten angeglichen wird - und offenbart damit die Anfälligkeit digitaler Medien für Manipulation, die eigene Verletzbarkeit.



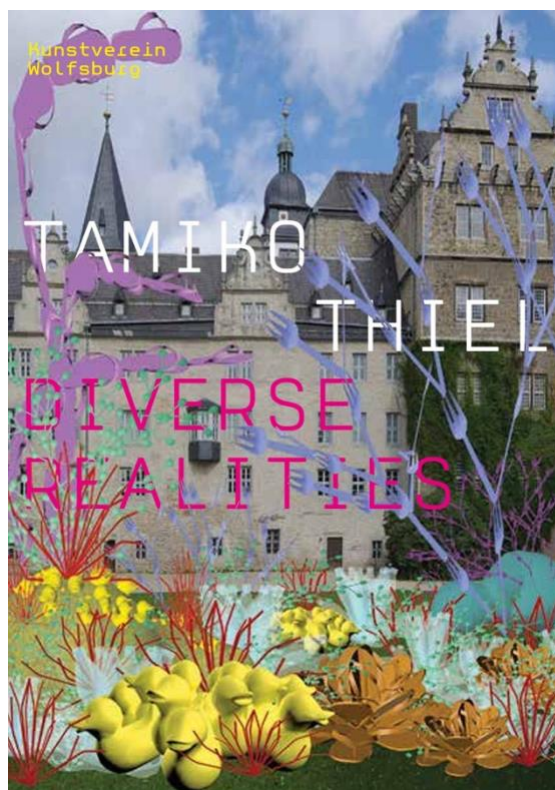
Für *Unexpected Growth* (2018, mit /p) taucht die Künstlerin das Wolfsburger Schloss in Augmented Reality unter Wasser und umgibt es mit einem bunten Korallenriff - aus virtuellem Plastikmüll. Diese ortsspezifische Transformation ist nicht nur als Großprojektion in der Ausstellung zu sehen, sondern für alle Nutzer*innen auf dem eigenen Smartphone oder Tablet im umliegenden Schlossgarten erlebbar. Für Tamiko Thiel ist die Berliner Mauer, der historisch bedeutendste Eingriff in eine Metropole und das Symbol der militarisierten Grenze des Kalten Krieges, die Deutschland in Ost und West teilte, ein politisches Ereignis, das nicht in Vergessenheit geraten darf. Die Berliner Mauer wird in ihrer VR-Arbeit *Virtuelle Mauer/ReConstructing the Wall* (2008, T+T - Tamiko Thiel und Teresa Reuter) erlebbar. Mit Werken wie diesen zählt Tamiko Thiel heute zu den herausragendsten zeitgenössischen Künstler*innen, die gesellschaftsrelevante Themen mit innovativen Formen der digitalen Kunst verbinden.

Wir laden Sie und Ihre Freund*innen herzlich zur gemeinsamen Eröffnung mit der Städtischen Galerie Wolfsburg im Gartensaal vom Schloss Wolfsburg ein.

Freitag, 02.09.2022, 18h

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregeln im Schloss Wolfsburg.

Die Ausstellung *Diverse Realities* findet als Kooperationsprojekt und im Kontext der globalen Überblicks-Schau *Empowerment* des Kunstmuseum Wolfsburg statt.



Tamiko Thiel: Diverse Realities wird freundlicherweise gefördert von der Stiftung Niedersachsen, dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Stadt Wolfsburg.



TAMIKO THIEL

absolvierte 1979 ihren B.S. in General Engineering und Product Design mit dem Schwerpunkt human machine interface design an der Stanford University, CA, US. 1983 beendete sie ihren M.S im Fach Mechanical Engineering am Massachusetts Institute of Technology in Cambridge, MA, US. Im Anschluss studierte Thiel bis 1991 an der Akademie der Bildenden Künste in München, u.a. bei Jörg Immendorf, Daniel Spoerri und Gerhard Berger. Nach ihrem Diplom wandte sie sich der Medienkunst zu. Tamiko Thiel war seither an zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen beteiligt, darunter auch Guerilla Aktionen wie z.B. auf der Venedig Biennale 2011. Ihre Werke befinden sich in zahlreichen Sammlungen, u.a. im MoMA New York und San Jose Museum of Art. Im Jahr 2018 wurde sie von der Society for Art and Technology Montreal mit dem iX Immersive Experiences Visionary Pioneer Award für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

Stipendien und Preise (Auswahl)

- 2022 Unity Charitable Fund Grant, Sundance Institute *Förderung*
- 2021 Best Immersive VR, Cinequest Film Festival, San Jose, CA,
für My Identity Is This Expanse *Auszeichnung*
- 2020 FilmFernsehFonds Bayern *Förderung*
- 2019 Immersive Technology in the Arts award, Knight Foundation, für das HIDDEN STORIES
San Jose Japantown Projekt, in Kooperation mit dem Japanese American Museum of
San Jose (JAMsj) *Auszeichnung für künstlerische und technische Leitung im Bereich AR*
- 2017 GOOGLE TILT BRUSH *Virtual Reality Artist in Residence*
National Endowment for the ARTS, Salem Maritime Museum, Salem, MA, USA
Ausstellungsförderung

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2022 Diverse Realities, Kunstverein Wolfsburg
- 2021 THE PHOTOGRAPHERS' GALLERY, London, GB
- 2019 Virtuelle Mauer_Zeitlabor 2.0, CLB BERLIN, Aufbau-Haus am Moritzplatz, Berlin
- 2012 Transformation, St. Lukas Kirche, München
- 2010 Virtuelle Mauer/ReConstructing the Wall, Industrial Design Center (IDC), Indian
Institute of Technology (in Kooperation mit dem Goethe-Institut Mumbai, IN
- 2009 Virtuelle Mauer/ReConstructing the Wall, Harvard University, Cambridge,
Massachusetts, US
- 2008 Virtuelle Mauer/ReConstructing the Wall, 911 Media Arts Center, Seattle, US
US-Premiere
Virtuelle Mauer/ReConstructing the Wall, Museum für Kommunikation Berlin
Weltpremiere
- 2004 Center for Advanced Visual Studies (CAVS), Massachusetts Institute of Technology,
Cambridge, MA, US



Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2022 Dis/Location, GAZELL.il, DiMoDA 4.0, London, GB
Command + Control + Q, DAM PROJECTS, Berlin
ARTour, Roche Basel, CH
- 2021 FUTURES, Smithsonian Institution, Arts and Industries Building, Washington, DC, US
The World:Reglitterized, HAUS der KUNST, München
Synthetic Corpo-Reality, Meet Center Milano online
- 2020 Götzendämmerung/Twilight of the Idols, Haus der Kunst, München
- 2019 Energy, Museum of Modern Art, New York, US
- 2018 Programmed: Rules, Codes, and Choreographies in Art, 1965–2018, Whitney Museum of American Art, New York, US
- 2017 Thinking Machines: Art and Design in the Computer Age, 1959–1989, Museum of Modern Art, New York, US
Wild Gardens, Pinakothek der Moderne, München
- 2016 Gardens of the Anthropocene, Olympic Sculpture Park, Seattle Art Museum, WA, US
- 2014 VIRTUALE SWITZERLAND, Digital Art Weeks *online*
ISEA DUBAI Media Art Festival, Dubai, AE
- 2013 DIGITAL ART WEEKS Singapur *online*
- 2012 All Hail Damien Hirst!, Tate Modern, London, UK *guerilla intervention*
in/compatible AR intervention, TRANSMEDIALE, Berlin
- 2011 Istanbul Biennale, Istanbul, TR
- 2010 We AR in MoMA, Museum of Modern Art, New York, US *guerilla intervention*
Colorito: An Interactive Renaissance of Colour, Palazzo Medici Riccardi,
ACM Multimedia Interactive Art Program, Florenz, IT
- 2009 Reconstructed Zone, Kunstverein Wolfsburg
- 2006 Next Level, Kunstverein Wolfsburg
- 2005 Non-Stop, Kunstverein Wolfsburg
- 2003 Web3D Art 2003, WEB3D International Symposium, St. Malo, FR
- 2002 Highlights of the Permanent Collection, San Jose Museum of Art, CA, US
- 2001 INTERACTION `01, 4th Biennale: World Forum for Media and Culture, Ogaki City, GIFU, JP
CHERRY BLOSSOM FESTIVAL, Seattle, WA, US
- 1998 The Light is Diverse in California, Center for Visual Art, Oakland, CA, US
- 1997 Women and the Art of Multimedia, National Museum of Women in the Arts, Washington DC, US
- 1993 Genetic Images, Centre Georges Pompidou, Paris, FR, ARS ELECTRONICA, Linz, AU
Interactive Media Festival, Los Angeles, CA, US
- 1992 Deutscher Videokunstpreis, "Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM), Karlsruhe
- 1987 Vor dem Hammer, Galerie Klaus Lea, München

instagram: @tamikothiel

facebook:@tamiko.thiel

web: www.tamikothiel.com

Schlossstraße 8 T +49 (0)53 61-674 22 Sparkasse Wolfsburg
38448 Wolfsburg F +49 (0)53 61-650 862 Blz 269 513 11, Hnr 025 600 602
kunstverein@wolfsburg.de www.kunstverein-wolfsburg.de Volksbank Wolfsburg
Blz 269 910 66, Hnr 876 542 000



WOBSTORIES ARTSTORIES BY WOBSTORIES

Laufzeit:
03.09-06.11.2022
Eröffnung:
02.09.2022 18h
Gartensaal

Seit dem 01.10.2007 ist die Plattform www.wobstories.de online, ein Videoportal mit Geschichten und Informationen rund um Wolfzburg und die Region. Soziales, Kunst, Kultur, Sport, Musik und Kurioses gibt es hier im Bewegtbild zu sehen.

Gegründet wurden **Wobstories** von Olaf Levin: Bis heute produziert ein Team aus wechselnden, freien und festangestellten Videoredakteuren beliebte Videoformate, die auf allen gängigen Social Media Plattformen veröffentlicht werden.

Zu ihrem 15. Jubiläum folgten Wobstories der Einladung des Kunstverein Wolfzburg und zeigen im Raum für Freunde eine Zusammenstellung von Eigenproduktionen mit Fokus auf regionale Kunstinstitutionen und Künstler*innen. Neben einem Querschnitt des Programms über die Jahre hinweg kann in der Ausstellung auch der Wechsel der verschiedenen Aufnahmeformate bestaunt werden. Während 2007 noch auf Mini-DV Bändern im Format 4:3 aufgenommen wurde, dreht man heute z.B. mit digitalen Kameras im 6K Bereich.

Artstories by Wobstories gibt den Besucher*innen einen exklusiven Einblick in das Archiv des Wolfsburger Videoportals und ist zugleich ein kleiner Streifzug durch 15 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte der Stadt.

instagram: [@wobstories](https://www.instagram.com/wobstories)

facebook: [@wobstories.de](https://www.facebook.com/wobstories.de)

web: www.wobstories.de

Der Raum für Freunde wird freundlicherweise gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Stadt Wolfzburg.



PRESSEFOTOS



Tamiko Thiel und p/ :
Unexpected Growth, AR-Installation, 2018. Visualisierung vorm Schloß Wolfsburg: Tamiko Thiel.
Hintergrundfoto: Clemensfranz/WikiMedia



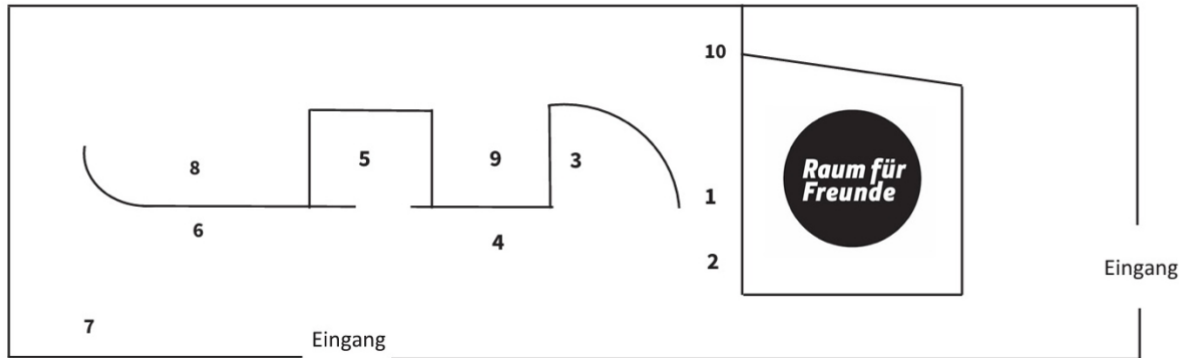
Wobstories: Über die Ausstellung *Village People* im Kunstverein Wolfsburg, 2007.
Videostill, produziert im 4:3 Format.

Die Pressebilder sind ausschließlich für die aktuelle Berichterstattung freigegeben. Alle Rechte vorbehalten. Copyright- und Courtesy-Nennung obligatorisch. Die Fotos sind weiterhin zum Download unter www.kunstverein-wolfsburg.de verfügbar.



Laufzeit: 03.09-06.11.2022

Eröffnung: 02.09.2022



TAMIKO THIEL: Diverse Realities

Die von Tamiko Thiel geschaffenen digitalen Welten sind nicht nur verspielte, fantastische Landschaften, sondern finden ihren Ursprung in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlich wichtigen Themen; als Reaktion auf historische politische Ereignisse oder auf kritische ökologische Entwicklungen. In ihrer retrospektiven Einzelausstellung im Kunstverein Wolfsburg versammelt die amerikanische Künstlerin japanisch-deutscher Abstammung nun Werke aus allen Jahrzehnten ihrer künstlerischen Laufbahn, von ihrer ersten Videoarbeit 1991 bis hin zu ihren jüngsten Virtual-Reality-Arbeiten, darunter auch einige größere Produktionen, die in Zusammenarbeit mit Kolleg*innen entstanden sind.

- 1** Metamorphoses: AMPH-X01, 1997 *Digitalprint, 61,4 x 76,5 cm (links)*
Metamorphoses: AMPH-X02, 1997 *Digitalprint, 61,4 x 51,2 cm (rechts)*
- 2** The Totem of Heavenly Wisdom, 1996 *1-Kanal-Video, 9:47 min*
- 3** The Golden Seed, 1991 *Video-Installation, 5:30 min*
Das mehrteilige Totem-Projekt thematisiert die metaphysische Verwandlung des menschlichen Körpers.
- 4** Lend Me Your Face!, 2020 *Interaktive Deepfake-Video-Installation (mit /p)*
Lend me Your Face konfrontiert die Betrachter*innen mit der Manipulation des eigenen Gesichts mittels Neural Network – durch den partizipatorischen Charakter der Installation kann jede*r diesen intimen und persönlichen Moment selbst erleben.
- 5** Virtuelle Mauer / ReConstructing the Wall, 2008/2022
VR-Installation (T+T - Tamiko Thiel and Teresa Reuter)
Eine Zeitreise in drei Situationen in drei Dekaden, den 60er, 80er und 00er Jahren: Mittels Virtual Reality kann man als Besucher*in jeweils einen Kilometer der Berliner Mauer in den Osten und Westen der Stadt ablaufen, ein Stück virtuelles Berlin vor und nach der Mauer erkunden und sich durch unterschiedliche Situationen navigieren. Die einzelnen Zeitreisen werden durch den Kontakt mit den Personen in der Simulation ausgelöst.



6 Unexpected Growth, 2018 AR-Installation (mit /p)

Unexpected Growth wirft einen Blick auf eine nicht unwahrscheinliche Zukunft. Die Augmented Reality-Installation transformiert unsere realen Umgebungen in Unterwasserwelten, in denen Meerestiere nach und nach durch Plastik ersetzt werden. Die AR-Visualisierung kann nicht nur im Schloss, sondern auch im direkten Umkreis mittels App (QR-Code rechts) eingesetzt werden.



7 Touching, Traces: 2020 Election Diaries, 2020-2021 fine art prints, Serie von 21, je DIN A4

Die mehrteilige Serie zeigt die Fingerabdrücke der Künstlerin auf dem Bildschirm ihres iPads über einen Zeitraum von einigen Monaten: Ein persönliches und emotionales Zeugnis der eigenen Social Media Aktivitäten im Kontext der US-Präsidentschaftswahl 2020, als Ex-Präsident Trump das Wahlergebnis öffentlich anzweifelte und den Sturm auf das Capitol initiierte.

8 Land of Cloud, 2017-2018 VR-Installation

Im *Land of Clouds* kommunizieren die Individuen nicht über Sprache, Gestik und Mimik, sondern das Geflüster ihrer Gedanken. Als Besucher*in der Installation kann man durch das virtuelle Eintauchen in den Kopf des Gegenübers (Kopf in Kopf stecken) dessen Mantra hören. Alle Aussagen stammen aus der US-Wahlkampfkampagne zwischen Donald Trump und Hillary Clinton im Jahr 2016.

9 Goldsegen / Golden Blessings, 2014-2017/2022 Partizipatorisches AR Projekt,

Wandhängung, ca 21 Prints mit Umschlag, je 95mm x 70mm
How much do you need to be happy?

10 Atmos Sphaerae, 2021 Videoversion der VR-Installation, 9 min

Eine Meditation über die Wandlung der Erdatmosphäre über Milliarden von Jahren.

Tamiko Thiel: Diverse Realities wird freundlicherweise gefördert von der Stiftung Niedersachsen, dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Stadt Wolfsburg.